

Ausbildung bei der Stadt Kaarst

UNSERE AUSBILDUNGSBROSCHÜRE



kaarst*



Inhaltsverzeichnis

Die Stadt Kaarst stellt sich vor - Vorwort der Bürgermeisterin	Seite	04
Studium		
Bachelor of Laws - Duales Studium - Stadtinspektoranwärter/in	Seite	06
Verwaltungsinformatik - Duales Studium - Stadtinspektoranwärter/in	Seite	08
Stadtbauoberinspektoranwärter/in - Duales Studium im bautechnischen Dienst	Seite	10
Ausbildung		
Ausbildung zum/zur Verwaltungswirt/in - Stadtsekretäranwärter/in	Seite	12
Verwaltungsfachangestellte/r	Seite	14
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste	Seite	16
Gärtner/in	Seite	18
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	Seite	20
Kita		
Ausbildung zum/zur Erzieher/in	Seite	22
Erzieher/in im Anerkennungsjahr	Seite	24
Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)	Seite	24
Verwaltungspraktikum bei der Stadt Kaarst	Seite	26
Deine Bewerbung	Seite	28
Kontakte	Seite	30
Studieninstitute & Berufskollegs	Seite	31

Ausbildung bei der Stadt

Liebe Leserinnen & Leser,

die Stadt Kaarst sucht Dich als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter in der Kaarster Stadtverwaltung! Kaarst als lebendiger Ort in einer der stärksten Regionen des Landes NRW braucht eine agile und moderne Verwaltung. Wir als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt sorgen täglich dafür, dass der Alltag aller Kaarsterinnen und Kaarster reibungslos funktioniert – und machen die Stadt jeden Tag ein wenig besser.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, brauchen wir Euch als engagierte und motivierte Nachwuchskräfte. Mit Euren Ideen, Zielen und Wünschen könnt Ihr die Verwaltung weiterentwickeln und helfen, die Stadt Kaarst auf die bestehenden und kommenden Herausforderungen unserer Zeit vorzubereiten. Wir fördern Euch als unsere Talente und Nachwuchskräfte bewusst und unterstützen Eure Entwicklung entsprechend Eurer Stärken und Fähigkeiten. Unser Ziel ist es, unseren Personalbedarf mit talentierten Nachwuchskräften aus der Aus- und Fortbildung nachhaltig zu decken.

Du profitierst davon: Wir bieten eine vielseitige Ausbildung mit Einblicken in unterschiedliche Themenwelten, wir bieten interessante und spannende Berufe in einem kollegialen Umfeld, und wir bieten eine sichere Zukunftsperspektive - egal was passiert.

Mit dieser Broschüre zeigen wir Dir die spannenden Möglichkeiten des beruflichen Einstiegs bei der Stadt Kaarst auf. Dich erwarten spannende Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten in unserer Verwaltung, um unsere Stadt digitaler, fortschrittlicher und nachhaltiger zu gestalten.

Wir freuen uns auf Dich!

Ursula Baum

Ursula Baum
Bürgermeisterin

Starte mit uns in Deine berufliche Zukunft!



Bachelor of Laws

Duales Studium - Stadtinspektoranwärter/in

Beginn: Jeweils am 1. September eines Jahres
Dauer: 3 Jahre
Beschäftigungsverhältnis: Beamtenverhältnis

Erforderlicher Schulabschluss: Allgemeine Hochschulreife oder volle Fachhochschulreife (schulischer + praktischer Teil)

Einstellungsvoraussetzungen für das Beamtenverhältnis

Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der EU. Bei Aufnahme des dualen Studiums darf, ohne Berücksichtigung von möglichen Kindererziehungszeiten, das 39. Lebensjahr noch nicht vollendet sein (gemäß § 14 Abs. 3 Landesbeamtengesetz NRW darf in das Beamtenverhältnis auf Probe eingestellt oder übernommen werden, wer das 42. Lebensjahr noch nicht vollendet hat). Eintreten für die freiheitlich-demokratische Grundordnung, eintragungsgeloses Führungszeugnis sowie Dienstfähigkeit (körperliche, geistige, charakterliche Eignung).

Was Du mitbringen solltest:

- Interesse am Kontakt mit Bürger/innen
- Interesse an der Anwendung von Rechtsvorschriften und Verwaltungstätigkeiten
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Gutes Textverständnis/Rechtschreibsicherheit
- Gute mathematische Kenntnisse und gutes Zahlenverständnis
- EDV-Kenntnisse (Umgang mit Word und Excel).
- Selbständiges Arbeiten, Lernbereitschaft, Einsatzbereitschaft
- Organisationstalent
- Hilfsbereitschaft, Aufgeschlossenheit
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Pünktlichkeit und Flexibilität
- Loyalität, Teamfähigkeit
- Verschwiegenheit

Aufbau & Informationen zum dualen Studium

Die Einstellung als Beamter/Beamtin erfolgt durch Aushändigung und Entgegennahme einer Ernennungsurkunde. Während des dreijährigen Vorbereitungsdienstes für den Verwaltungsdienst der Laufbahngruppe 2 (1. Einstiegsamt / ehemals gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst) ist man Beamtin bzw. Beamter auf Widerruf. Nach erfolgreichem Bestehen des Kolloquiums erfolgt die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe und die Ernennung zum/zur Stadtinspektor/in in der Besoldungsgruppe A9. Die Verbeamtung auf Lebenszeit erfolgt i.d.R. nach drei Jahren.

Die 3-jährige Ausbildungszeit gliedert sich in die „fachwissenschaftliche Studienzeit“ an der Hochschule für Polizei und Verwaltung Nordrhein-Westfalen (HSPV NRW) und die fachpraktischen Ausbildungsabschnitte im Rathaus Kaarst und der Verwaltungsdienststelle Büttgen.

Gliederung & Inhalte der theoretischen Ausbildung

Die Gliederung des Studiums ergibt sich aus dem Studienverlaufsplan zu den Bachelorstudiengängen im Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ Rentenversicherung.

Studienabschnitte:	S 1 - 16 Wochen
	S 2 - 20 Wochen
	10-wöchiges Projekt
	S 3 - 16 Wochen
	S 4 - 16 Wochen
	S 5 - 7 Wochen (Bachelorarbeit)

Im 1., 2. und 3. Praxisabschnitt findet ein sogenanntes „Training sozialer Kompetenzen“ (TSK) an der HSPV statt.

Studieninhalte u.a.:

50% rechtswissenschaftliche Fächer wie Verwaltungsrecht, Staatsrecht, bürgerliches Recht (BGB), Sozialrecht, Polizei- und Ordnungsrecht, etc., 30% wirtschaftswissenschaftliche Inhalte wie öffentliche Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling und Steuerung etc., 20% befassen sich mit sozialwissenschaftlichen und sonstigen Inhalten, wie beispielsweise: Soziologie, Psychologie, Interkulturelle Kompetenz, e-Government oder Arbeitstechniken.

Leistungsnachweise: Die Leistungsnachweise während des Studiums sind in Form von Klausuren, Fachgesprächen, Referaten, Hausarbeiten sowie der Seminararbeit zu erbringen.

Abschluss: Die Bachelorarbeit einschließlich des Kolloquiums bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums.

Gliederung & Inhalte der praktischen Ausbildung

Der 1., 2. und 4. Praxisabschnitt (P1, P2 und P4) dauert 13 Wochen. Der dritte Praxisabschnitt (P3) 14 Wochen und der letzte Praxisabschnitt (P5) dauert 10 Wochen. In den wechselnden Ausbildungsabschnitten werden Fähigkeiten und Fertigkeiten laufender Verwaltungstätigkeit vermittelt, z.B.: Sachbearbeitung in den unterschiedlichen Bereichen der Verwaltung, Arbeiten mit Gesetzestexten, Anwendung von Verordnungen, Richtlinien und internen Dienstanweisungen/Dienstvereinbarungen, Beratung von Bürger*innen, Sachverhaltsprüfung und Entscheidung über Bewilligung oder Ablehnung von Anträgen, Verfassen von Bescheiden und Verfügungen sowie Projektarbeiten. Die zu durchlaufenden Bereiche sind durch die Studienordnung vorgegeben. Es sind die folgenden vier Pflichtmodule in der Praxis zu absolvieren: Personal- und Organisation (Bereich 10 - Personal und Organisation), Leistungsverwaltung (Einsatz z.B. im Sozialamt (Bereich 50) oder in der Abteilung 51-600 „Kindertageseinrichtungen“), Ordnungsverwaltung (Einsatz im Ordnungsamt (Bereich 32) oder Bauordnungsamt (Bereich 63) sowie Finanzen (Einsatz i.d.R. in der Abteilung 20-200 „Kämmerei“).

Anwärterbezüge	Bezüge nach dem Studium
A9 - A11	A9 - Stufe 3
1.355,68 €	2.872,60 €
<i>(Brutto - Stand 01.01.2022 / ggf. zzgl. Familienzuschlag, Kinderzuschlag)</i>	

Nach dem Dualen Studium hast Du im Rahmen des Laufbahnprinzips die Möglichkeit vielseitige Stellen in der Verwaltung der Besoldungsgruppen A 9 g.D. bis A 13 g.D. zu besetzen. Durch die breit gefächerten Module des Bachelorstudienganges und die unterschiedlich durchlaufenen Bereiche während der praktischen Abschnitte hast Du eine große Einsatzmöglichkeit entsprechend Deiner persönlichen Neigungen und Stärken. Das Beamtenverhältnis bietet Dir eine hohe Planungssicherheit und Du genießt die Vorzüge wie den Beihilfeanspruch oder gesicherte Versorgungsbezüge.



Verwaltungsinformatik

Duales Studium - Stadtinspektoranwärter/in - Fachrichtung Digitalisierung

Beginn: Jeweils am 1. September eines Jahres
Dauer: 3 Jahre
Beschäftigungsverhältnis: Beamtenverhältnis

Erforderlicher Schulabschluss: Allgemeine Hochschulreife oder volle Fachhochschulreife (schulischer + praktischer Teil)

Einstellungsvoraussetzungen für das Beamtenverhältnis

Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der EU. Bei Aufnahme des dualen Studiums darf, ohne Berücksichtigung von möglichen Kindererziehungszeiten, das 39. Lebensjahr noch nicht vollendet sein (gemäß § 14 Abs. 3 Landesbeamtengesetz NRW darf in das Beamtenverhältnis auf Probe eingestellt oder übernommen werden, wer das 42. Lebensjahr noch nicht vollendet hat). Eintreten für die freiheitlich-demokratische Grundordnung, eintragungloses Führungszeugnis sowie Dienstfähigkeit (körperliche, geistige, charakterliche Eignung).

Was Du mitbringen solltest:

- Affinität zu IT-Abläufen und –Systemen
- Spaß an der Arbeit mit IT-Hardware, mobilen Endgeräten und Software
- Interesse an Digitalisierungsprozessen und der aktiven Mitwirkung an der Einführung von Verwaltung 4.0
- Initiative, Engagement und Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit, freundliches und verbindliches Auftreten, Kommunikationsfähigkeit
- Lernbereitschaft, selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Loyalität und Verschwiegenheit.

Aufbau & Informationen zum dualen Studium

Die Einstellung als Beamter/Beamtin erfolgt durch Aushändigung und Entgegennahme einer Ernennungsurkunde. Während des dreijährigen Vorbereitungsdienstes für den Verwaltungsdienst der Laufbahngruppe 2 (1. Einstiegsamt - ehemals gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst) ist Beamtin bzw. Beamter auf Widerruf. Nach erfolgreichem Bestehen des Kolloquiums erfolgt die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe und die Ernennung zum/zur Stadtinspektor/in in der Besoldungsgruppe A9. Die Verbeamtung auf Lebenszeit erfolgt i.d.R. nach drei Jahren.

Die 3-jährige Ausbildungszeit gliedert sich in die „fachwissenschaftliche Studienzeit“ an der Hochschule für Polizei und Verwaltung Nordrhein-Westfalen (HSPV NRW) am Standort Köln und die fachpraktischen Ausbildungsabschnitte im Rathaus Kaarst und der Verwaltungsdienststelle Büttgen.

Gliederung & Inhalte der theoretischen Ausbildung

Die Gliederung des Studiums ergibt sich aus dem Studienverlaufsplan zu den Bachelorstudiengängen im Fachbereich VINE.

Studienabschnitte	S 1 - 15 Wochen
	S 2 - 19 Wochen
	S 3 - 16 Wochen
	9-wöchiges Projekt
	S 4 - 15 Wochen
	Thesis - 7 Wochen (Bachelorarbeit)

Im 3. Praxisabschnitt findet ein sogenanntes „Training sozialer Kompetenzen“ (TSK) an der HSPV statt (5-tägig).

- Studieninhalte u.a.:**
- Grundlagen der Informatik
 - IT-Anwendungsentwicklung
 - IT-Management
 - Programmierung
 - Rechtswissenschaften
 - Verwaltungswissenschaften
 - Wirtschaftswissenschaften
 - Sozialwissenschaften

Leistungsnachweise: Die Leistungsnachweise während des Studiums sind in Form von Klausuren, Fachgesprächen, Programmieren oder einer Hausarbeit zu erbringen.

Abschluss: Die Bachelorarbeit einschließlich des Kolloquiums bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums.

Gliederung & Inhalte der praktischen Ausbildung

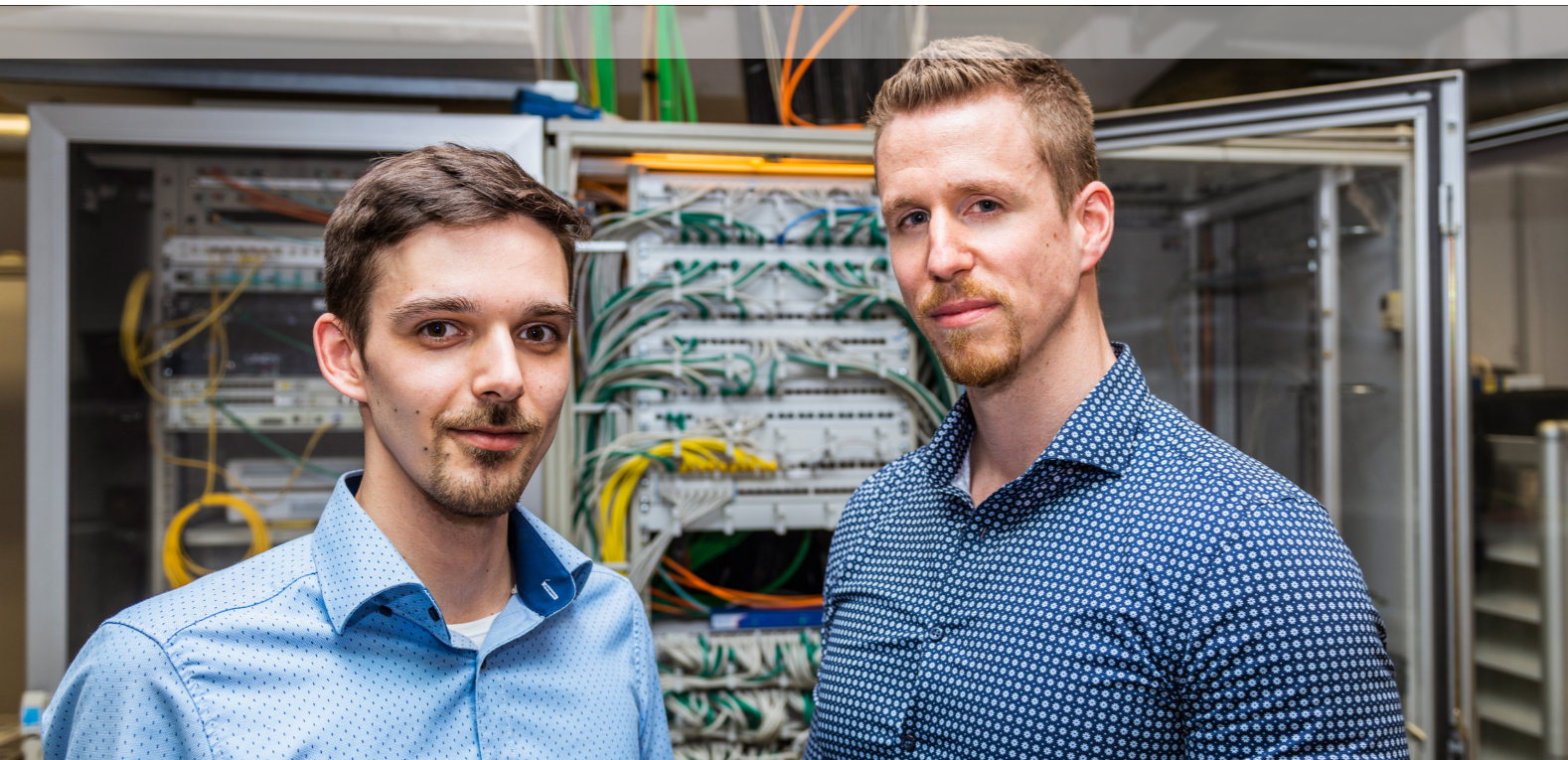
Der 1., 2., 3. und 4. Praxisabschnitt (P1, P2, P3 und P4) dauert 13 Wochen. Der letzte Praxisabschnitt (P5) dauert 10 Wochen. In den wechselnden Ausbildungsabschnitten werden grundlegendes Fachwissen, Methodenkompetenzen und Schlüsselqualifikationen vermittelt, um die Gestaltung der Verwaltung 4.0 sowie die behördlichen Prozesse im Rahmen der Digitalisierung fachlich zu begleiten. Die zu durchlaufenden Bereiche sind durch die Studienordnung vorgegeben. Es sind die folgenden fünf Pflichtmodule in der Praxis zu absolvieren:

- Zentrale IT
- Anwendungsorientierte IT
- Verwaltungspraktikum (z.B. Personal oder Finanzen)
- Praxisabschnitt in einer anderen frei wählbaren IT-Organisation im In- oder Ausland
- Abschlussmodul im späteren Fachamt

Anwärterbezüge	Bezüge nach dem Studium
A9 - A11	A9 - Stufe 3
1.355,68 €	2.872,60 €
<i>(Brutto - Stand 01.01.2022 / ggf. zzgl. Familienzuschlag, Kinderzuschlag)</i>	

Nach dem dualen Studium hast Du im Rahmen des Laufbahnprinzips die Möglichkeit Stellen in der Verwaltung der Besoldungsgruppen A9 g.D. bis A13 g.D. mit verwaltungsinformatischem Bezug zu besetzen (z.B. der IT-Abteilung/TUIV, Unterstützung bei der Digitalisierung in Schulen, etc.).

Das Beamtenverhältnis bietet Dir eine hohe Planungssicherheit und Du genießt die Vorzüge wie den Beihilfeanspruch oder gesicherte Versorgungsbezüge.



Stadtbauberinspektoranwärter/in

Duales Studium im bautechnischen Dienst

Beginn: Jeweils am 1. Mai eines Jahres
Dauer: 14 Monate
Beschäftigungsverhältnis: Beamtenverhältnis

Erforderlicher Schulabschluss: Allgemeine Hochschulreife oder volle Fachhochschulreife (schulischer + praktischer Teil)

Erforderlicher Studienabschluss: Erfolgreich abgeschlossenes Diplom- oder Bachelorstudium in einer der Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Architektur, Hochbau oder in einer geeigneten, fachverwandten Studienrichtung

Einstellungsvoraussetzungen für das Beamtenverhältnis

Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der EU. Bei Aufnahme des dualen Studiums darf, ohne Berücksichtigung von möglichen Kindererziehungszeiten, das 41. Lebensjahr noch nicht vollendet sein (maximal 40 Jahre und 10 Monate) (gemäß § 14 Abs. 3 Landesbeamtengesetz NRW darf in das Beamtenverhältnis auf Probe eingestellt oder übernommen werden, wer das 42. Lebensjahr noch nicht vollendet hat). Eintreten für die freiheitlich-demokratische Grundordnung,

eintragungloses Führungszeugnis sowie Dienstfähigkeit (körperliche, geistige, charakterliche Eignung).

Was Du mitbringen solltest:

- Ausgeprägtes Interesse an baurechtlichen Fragestellungen
- Interesse am Kontakt mit Bürger/innen
- Interesse an der Anwendung von Rechtsvorschriften
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Gutes Textverständnis/Rechtschreibeisicherheit
- Gute mathematische Kenntnisse und gutes Zahlenverständnis
- EDV-Kenntnisse (Umgang mit Word und Excel).
- Selbständiges Arbeiten, Lernbereitschaft, Einsatzbereitschaft
- Organisationstalent
- Hilfsbereitschaft, Aufgeschlossenheit
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Pünktlichkeit und Flexibilität
- Loyalität, Teamfähigkeit
- Verschwiegenheit

Aufbau & Informationen zum dualen Studium

Die Einstellung als Beamter/Beamtin erfolgt durch Aushändigung und Entgegennahme einer Ernennungsurkunde. Während des Vorbereitungsdienstes für den Verwaltungsdienst der Laufbahngruppe 2 (1. Einstiegsamt) (ehemals gehobener technischer Verwaltungsdienst) ist Beamtin bzw. Beamter auf Widerruf. Nach erfolgreichem Bestehen der Laufbahnprüfung erfolgt die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe und die Ernennung zum/zur Stadtbauberinspektor*in in der Besoldungsgruppe A 10. Die Verbeamtung auf Lebenszeit erfolgt i.d.R. nach drei Jahren.

Die 14-monatige Ausbildungszeit gliedert sich in eine 5-monatige „fachtheoretische Ausbildung“ am Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Düsseldorf oder Hagen und verschiedene fachpraktische Ausbildungsabschnitte im Rathaus, bzw. der Verwaltungsdienststelle Büttgen.

Gliederung & Inhalte der theoretischen Ausbildung

Die theoretische Ausbildung untergliedert sich in einen 1-monatigen Einführungs- und einen 4-monatigen Abschlusslehrgang.

Fächer & Unterrichtsinhalte

Folgende Unterrichtsinhalte werden unter anderem vermittelt:

- Allgemeines Baurecht
- Bauordnungsrecht
- Straßen- und Umweltrecht
- Bauplanungs- und Bodenrecht
- Allgemeines Verwaltungs- und Ordnungsrecht
- Kommunalverfassungsrecht
- Verwaltungsbetriebswirtschaft
- Bürgerliches Recht (mit Bezügen zum Vergabewesen)
- Methodik der Rechtsanwendung

Im 3. Praxisabschnitt findet ein sogenanntes „Training sozialer Kompetenzen“ (TSK) an der HSPV statt (5-tägig).

Abschluss: Der Abschlusslehrgang schließt mit der Laufbahnprüfung ab. Diese umfasst vier Abschlussklausuren und eine mündliche Prüfung.

Gliederung & Inhalte der praktischen Ausbildung

Die praktische Ausbildung ist gegliedert in drei, jeweils dreimonatige Ausbildungsabschnitte. Folgende Inhalte und Fertigkeiten sollen hier vermittelt werden:

- Einführung und Vertiefung in den technischen & nichttechnischen Innendienst einer Bauverwaltung und in die wichtigsten Rechts- und Verwaltungsvorschriften auf dem Gebiet des Bauwesens;
- Hoheitliches Handeln der Bauverwaltung (Planung, Bauaufsicht, Umweltschutz): Planungs- und Genehmigungsverfahren, Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Bauüberwachung, Verwaltungsvollstreckung, Rechtsbehelfsverfahren;
- Vorbereitung, Vergabe und Abrechnung von Baumaßnahmen, Bauleitung, technische und konstruktive Probleme;
- Bezüge zum Recht des öffentlichen Dienstes, zur Verwaltungsorganisation/-steuerung und zur Verwaltungsbetriebswirtschaft

Anwärterbezüge	Bezüge nach dem Studium
A9 - A11	A10 - Stufe 2
1.355,68 €	3.003,56 €
<i>(Brutto - Stand 01.01.2022 / ggf. zzgl. Familienzuschlag, Kinderzuschlag)</i>	

Nach dem Dualen Studium hast Du im Rahmen des Laufbahnprinzips die Möglichkeit Stellen des bautechnischen Diensts entsprechend Deiner Fachrichtung der Besoldungsgruppen A 10 bis A 13 g.D. zu besetzen (zB.: Tiefbau, Stadtplanung, Bauordnung uvm.)

Das Beamtenverhältnis bietet Dir eine hohe Planungssicherheit und Du genießt die Vorzüge wie den Beihilfeanspruch oder gesicherte Versorgungsbezüge.



Verwaltungswirt/in

Ausbildung - Stadtsekretärin/warter/in

Beginn: Jeweils am 1. September eines Jahres
Dauer: 2 Jahre
Beschäftigungsverhältnis: Beamtenverhältnis

Erforderlicher Schulabschluss: Mind. Fachoberschulreife

Einstellungsvoraussetzungen für das Beamtenverhältnis

Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der EU. Bei Aufnahme des dualen Studiums darf, ohne Berücksichtigung von möglichen Kindererziehungszeiten, das 41. Lebensjahr noch nicht vollendet sein (maximal 40 Jahre und 10 Monate) (gemäß § 14 Abs. 3 Landesbeamtengesetz NRW darf in das Beamtenverhältnis auf Probe eingestellt oder übernommen werden, wer das 42. Lebensjahr noch nicht vollendet hat). Eintreten für die freiheitlich-demokratische Grundordnung, eintragungsgeloses Führungszeugnis sowie Dienstfähigkeit (körperliche, geistige, charakterliche Eignung).

Was Du mitbringen solltest:

- Interesse am Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern
- Interesse an der Anwendung von Rechtsvorschriften und Verwaltungstätigkeiten
- Textverständnis, mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Kommunikationsfähigkeit
- Rechtschreibsicherheit
- Mathematisches Verständnis
- EDV-Kenntnisse (Umgang mit Word und Excel)
- Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit,
- Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit

Aufbau & Informationen zur Ausbildung

Die Einstellung als Beamter/Beamtin erfolgt durch Aushändigung und Entgegennahme einer Ernennungsurkunde. Während des zweijährigen Vorbereitungsdienstes für den Verwaltungsdienst der Laufbahngruppe 1 (2. Einstiegsamt) (ehemals mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst) ist Beamtin bzw. Beamter auf Widerruf. Nach erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung erfolgt die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe und die Ernennung zum/zur Stadtsekretär/in in der Besoldungsgruppe A6. Die Verbeamtung auf Lebenszeit erfolgt i.d.R. nach drei Jahren.

Beim Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Düsseldorf werden die Grundzüge des Rechtssystems und der Verwaltungsorganisation vermittelt. Die Abschnitte am Studieninstitut dienen zur Vorbereitung auf die Laufbahnprüfung am Ende der Ausbildung. Außerhalb dieser Lerneinheiten erfolgt der Einsatz jeweils für mehrere Monate in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen der Stadtverwaltung.

Theoretische Ausbildung

Die theoretische Ausbildung findet am Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Düsseldorf statt. Der Unterricht setzt sich schwerpunktmäßig aus verwaltungsrechtlichen und wirtschaftlichen Inhalten zusammen. Folgende Fächer werden unter anderem unterrichtet:

- Verwaltungsrecht
- Polizei- und Ordnungsrecht
- Sozialrecht
- Bürgerliches Recht (BGB)
- Volkswirtschaftslehre (VWL)

Prüfungen

Die Leistungsnachweise während der theoretischen Ausbildung sind in Form von Klausuren, Fachgesprächen zu vollbringen. Die Ausbildung schließt mit einer mündlichen und praktischen Abschlussprüfung ab.

Fachpraktische Ausbildung

Die fachpraktische Ausbildung erfolgt in verschiedenen Bereichen der Verwaltung. Die praktischen Fähigkeiten werden unter anderem in folgenden Bereichen vermittelt:

- Personal- und Organisation (Bereich 10 –Personal und Organisation)
- Leistungsverwaltung (Einsatz z.B. im Sozialamt oder der Abteilung Kindertageseinrichtungen)
- Ordnungsverwaltung (Einsatz z.B. im Außendienst oder im Wahlbüro)
- Finanzen (Einsatz i.d.R. in der Abteilung Kasse oder Steuern und Abgaben)

Anwärterbezüge	Bezüge nach dem Studium
A5 - A8	A6 - Stufe 3
1.299,78 €	2.596,11 €
<i>(Brutto - Stand 01.01.2022 / ggf. zzgl. Familienzuschlag, Kinderzuschlag)</i>	

Mit der Ausbildung zum/zur Verwaltungswirt/in hast Du die Möglichkeit vielseitige Stellen in der Verwaltung der Besoldungsgruppe A6 bis A9 m.D. zu besetzen. Durch die breit gefächerten Unterrichtsfelder und die unterschiedlich durchlaufenen Bereiche während der Ausbildung hast Du eine große Einsatzmöglichkeit entsprechend Deiner persönlichen Neigungen und Stärken.

Das Beamtenverhältnis bietet Dir eine hohe Planungssicherheit und Du genießt die Vorzüge wie den Beihilfeanspruch oder gesicherte Versorgungsbezüge.





Verwaltungsfachangestellte/r

Beginn: Jeweils am 1. September eines Jahres
 Dauer: 3 Jahre
 Beschäftigungsverhältnis: Tarifbeschäftigt nach TVöD-VKA-A

Erforderlicher Schulabschluss:
 Mind. Hauptschulabschluss 10 Typ A, besser Fachoberschulreife

Was Du mitbringen solltest:

- Interesse am Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern
- Interesse an der Anwendung von Rechtsvorschriften und Verwaltungstätigkeiten
- Textverständnis, mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Kommunikationsfähigkeit
- Rechtschreibe-sicherheit
- Mathematisches Verständnis
- EDV-Kenntnisse (Umgang mit Word und Excel)
- Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit,
- Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit

Aufbau & Informationen zur Ausbildung

Im 1. bis 3. Lehrjahr findet an 2 Tagen pro Woche Unterricht am Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Düsseldorf und an den übrigen drei Tagen pro Woche die fachpraktische Ausbildung im Rathaus statt. Zusätzlich findet einmal pro Ausbildungsjahr ein dreimonatiger „Block-Unterricht“ am Max-Weber-Berufskolleg in Düsseldorf statt.

Theoretische Ausbildung

Der Unterricht setzt sich schwerpunktmäßig aus verwaltungsrechtlichen und wirtschaftlichen Inhalten zusammen. Folgende Fächer werden unter anderem unterrichtet:

- Verwaltungsrecht
- Polizei- und Ordnungsrecht
- Sozialrecht
- Bürgerliches Recht (BGB)
- Volkswirtschaftslehre (VWL)

Prüfungen

Die Leistungsnachweise während der theoretischen Ausbildung sind in Form von Klausuren, Fachgesprächen zu vollbringen. Nach der Hälfte der Ausbildungsdauer ist eine Zwischenprüfung abzuleisten. Die Ausbildung schließt mit einer mündlichen und praktischen Abschlussprüfung ab.

Fachpraktische Ausbildung

Die fachpraktische Ausbildung erfolgt in verschiedenen Bereichen der Verwaltung. Während dieser Ausbildungszeit sind zusätzlich zwei Wochentage für die fachtheoretische Ausbildung reserviert. Die praktischen Fähigkeiten werden unter anderem in folgenden Bereichen vermittelt:

- Personal- und Organisation
- Leistungsverwaltung
- Ordnungsverwaltung
- Finanzen

Ausbildungsgehalt

(Brutto – Stand 01.04.2022)

Im 1. Ausbildungsjahr:	1.043,26 €
Im 2. Ausbildungsjahr:	1.093,20 €
Im 3. Ausbildungsjahr:	1.139,02 €
Im 3. Ausbildungsjahr:	1.202,59€

Einstiegsgehalt nach der Ausbildung

(Brutto – Stand 01.04.2022)

EG 6 - Stufe 1	2.683,45 €
----------------	------------

Mit der Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten hast Du die Möglichkeit vielseitige Stellen in der Verwaltung der Entgeltgruppen 6 bis 9a zu besetzen. Durch die breit gefächerten Unterrichtsfelder und die unterschiedlich durchlaufenen Bereiche während der Ausbildung hast Du eine große Einsatzmöglichkeit entsprechend Deiner persönlichen Neigungen und Stärken.

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste

Fachrichtung Archiv

Beginn: Jeweils am 1. August/September eines Jahres
(abhängig von Sommerferien)

Dauer: 3 Jahre

Beschäftigungsverhältnis: Tarifbeschäftigt nach TVöD-VKA-A

Erforderlicher Schulabschluss:
Mind. Hauptschulabschluss nach Kl. 10, besser Fachoberschulreife

Was Du mitbringen solltest:

- Interesse an Recherchen und Informationsvermittlung
- Interesse an Geschichte und Historischem
- Textverständnis, mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Kommunikationsfähigkeit
- Rechtschreibe-sicherheit
- Interesse am Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern
- Interesse an der Anwendung von Rechtsvorschriften und Verwaltungsaufgaben
- Mathematisches Verständnis
- EDV-Kenntnisse (Umgang mit Word und Excel), IT-Affinität
- Ausgeprägter Ordnungssinn, Sorgfalt, Zuverlässigkeit,
- Lernbereitschaft, Organisatorische Fähigkeiten
- Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit, Serviceorientierung, Flexibilität
- Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit

Aufbau & Informationen zur Ausbildung

Die Ausbildung zur* zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste gliedert sich in die theoretische und in die fachpraktische Ausbildung. Die fachpraktische Ausbildung findet im Archiv der Stadt Kaarst statt.

Theoretische Ausbildung

Die Inhalte der berufstheoretischen Ausbildung werden praxisbegleitend an zwei Tagen in der Woche (außerhalb der Ferien) vom Berufskolleg Bachstraße, Bachstraße 8, 40223 Düsseldorf, www.bkb-duesseldorf.de vermittelt. Der Unterricht setzt sich schwerpunktmäßig aus verwaltungsrechtlichen und wirtschaftlichen Inhalten zusammen. Folgende Fächer werden unter anderem unterrichtet:

- Allgemeine Wirtschaftslehre
- Spezielle Betriebslehre der Medien- und Informationstechnik
- Datenverarbeitung
- Fremdsprachliche Kommunikation
- Politik/Gesellschaftslehre
- Deutsch/Kommunikation

Prüfungen

Die Leistungsnachweise während der theoretischen Ausbildung sind in Form von Klausuren, Fachgesprächen zu vollbringen. Nach der Hälfte der Ausbildungsdauer ist eine Zwischenprüfung abzuleisten. Die Ausbildung schließt mit einer mündlichen und praktischen Abschlussprüfung ab.

Fachpraktische Ausbildung

Die fachpraktische Ausbildung findet im Archiv der Stadt Kaarst statt. Hier werden Dir folgende Kenntnisse vermittelt:

- Beschaffung, Erschließung und Verzeichnung von Schriftgut und anderen Informationsträgern
- Technische Bearbeitung, Aufbewahrung und Registratur von Medien und Informationen
- Bereitstellung von Archivgut
- Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen

Ausbildungsgehalt

(Brutto – Stand 01.04.2022)

Im 1. Ausbildungsjahr:	1.043,26 €
Im 2. Ausbildungsjahr:	1.093,20 €
Im 3. Ausbildungsjahr:	1.139,02 €
Im 3. Ausbildungsjahr:	1.202,59€

Einstiegsgehalt nach der Ausbildung

(Brutto – Stand 01.04.2022)

EG 6 - Stufe 1	2.683,45 €
----------------	------------





Gärtner/in

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Beginn: Jeweils am 1. August eines Jahres
 Dauer: 3 Jahre
 Beschäftigungsverhältnis: Tarifbeschäftigt nach TVöD-VKA-A

Erforderlicher Schulabschluss: Mind. Hauptschulabschluss nach Kl. 10

Was Du mitbringen solltest:

- Handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit
- Freude am Arbeiten im Freien
- Technisches Verständnis, Pflanzenkenntnisse
- Spaß an den Fächern Biologie, Chemie und Mathematik,
- Kreativität, räumliches Vorstellungsvermögen, Ideenreichtum
- Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit,
- Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein,
- Verschwiegenheit, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit.

Aufbau & Informationen zur Ausbildung

Die Ausbildung gliedert sich in theoretische und praktische Abschnitte. Zusätzlich findet nach dem ersten Jahr ein Wechsel vom städtischen Baubetriebshof in den Partnerbetrieb statt. Dieser Wechsel erfolgt aufgrund der Vielzahl an Ausbildungsinhalten. Die praktische Ausbildung findet im Partnerbetrieb „Larbalette Gartengestaltung GmbH“ und im Baubetriebshof der Stadt Kaarst statt. Der theoretische Teil der Ausbildung wird wochenweise am Berufskolleg der „Gartenbaulichen Berufsschule“ Elly-Heuss-Knapp-Schule in Düsseldorf absolviert. Darüber hinaus werden 6 überbetriebliche Lehrgänge bei der „DEULA Kempen“ und dem Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck absolviert.

Theoretische Ausbildung

Die Inhalte der berufstheoretischen Ausbildung werden wochenweise am Berufskolleg der „Gartenbaulichen Berufsschule“ Elly-Heuss-Knapp-Schule in Düsseldorf vermittelt. Darüber hinaus werden 6 überbetriebliche Lehrgänge bei der „DEULA Kempen“ und dem Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck absolviert. Der Unterricht setzt sich schwerpunktmäßig aus verwaltungsrechtlichen und wirtschaftlichen Inhalten zusammen. Folgende Fächer werden unter anderem unterrichtet: Pflanzenverwendung, Produktions- und Bautechnik, Beratung und Vermarktung, Wirtschaftslehre, Betriebslehre, Mathematik und Deutsch.

Prüfungen

Die Leistungsnachweise während der theoretischen Ausbildung sind in Form von Klausuren zu vollbringen. Nach der Hälfte der Ausbildungsdauer ist eine Zwischenprüfung abzuleisten. Die Ausbildung schließt mit einer mündlichen und praktischen Abschlussprüfung ab. An jedem ersten Samstag im Monat findet ein Übungssamstag auf dem Betriebshof der Firma „Larbalette Gartengestaltung GmbH“ unter Anleitung von Herrn Larbalette und dem ausbildenden Meister im Baubetriebshof der Stadt Kaarst, Herrn Hüskes, statt.

Fachpraktische Ausbildung

Die fachpraktische Ausbildung findet im Wechsel vom städtischen Baubetriebshof und dem Partnerbetrieb „Larbalette Gartengestaltung GmbH“ statt. Dieser Wechsel erfolgt aufgrund der Vielzahl an Ausbildungsinhalten. Hier werden Dir unter anderem folgende Kenntnisse vermittelt:

- Anlegen und Begrünen von städtischen Grünanlagen, Spiel- und Sportplätzen, Verkehrswegen, Fassaden, Verkehrsinseln, Pflasterarbeiten (städt. Zufahrten, Wege und Plätze)
- Pflege von Rasenflächen sowie historischen Flächen- und Gartenanlagen
- Baumschnitt

Ausbildungsgehalt

(Brutto – Stand 01.04.2022)

Im 1. Ausbildungsjahr:	1.043,26 €
Im 2. Ausbildungsjahr:	1.093,20 €
Im 3. Ausbildungsjahr:	1.139,02 €
Im 3. Ausbildungsjahr:	1.202,59€

Einstiegsgehalt nach der Ausbildung

(Brutto – Stand 01.04.2022)

EG 6 - Stufe 1	2.683,45 €
----------------	------------

Fachangestellte für Bäderbetriebe

Beginn: Jeweils am 1. August eines Jahres
Dauer: 3 Jahre
Beschäftigungsverhältnis: Tarifbeschäftigt nach TVöD-VKA-A
Erforderlicher Schulabschluss: Mind. Hauptschulabschluss nach Kl. 10

Was Du mitbringen solltest:

- Körperliche Fitness, belastbaren Kreislauf (Schwimmen & Tauchen), Körpergewandtheit
- Gutes Seh- und Hörvermögen, gute Beobachtungsgabe
- Technisches Verständnis, handwerkliches Geschick
- Interesse am Kontakt mit Bürger*innen
- Zuverlässigkeit, Aufgeschlossenheit, Einfühlungsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit

Aufbau & Informationen zur Ausbildung

Im 1. bis 3. Lehrjahr findet an 2 Tagen pro Woche Unterricht am Franz-Jürgens-Berufskolleg in Düsseldorf sowie 3 Tage pro Woche im Hallenbad Büttgen statt.

Theoretische Ausbildung

Der theoretische Teil der Ausbildung wird ausbildungsbegleitend am Franz-Jürgens-Berufskolleg in Düsseldorf absolviert.

Folgende Fächer werden unter anderem unterrichtet:

- Dienst-, Verwaltungs- und Vertragsrecht für Bäderbetriebe
- Organisation von Bädern
- Grundlagen wirtschaftlicher Betriebsführung
- Besucherbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit
- Bäderarten, Bäderbau und Bädertechnik
- Gesundheitslehre
- Hilfeleistung bei Notfällen
- Schwimmlehre

Prüfungen

Im zweiten Ausbildungsjahr ist eine schriftliche Zwischenprüfung und zum Ende der Ausbildung eine schriftliche und eine praktische Prüfung zur/zum Fachangestellte*n für Bäderbetriebe abzulegen. Mit der bestandenen Abschlussprüfung endet die Ausbildung.

Fachpraktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung findet im Hallenbad Büttgen und ein Ausbildungsabschnitt im Südbad der Stadt Neuss (Kooperation mit den Stadtwerken Neuss) statt. Folgende Fragestellungen werden in der praktischen Ausbildung u.a. behandelt:

- Welche Gefahren treten beim Badebetrieb im Beckenbereich auf?
- Wie erkennt man bedrohliche Situationen und behält hierüber die Übersicht?
- Welche Wiederbelebungsmaßnahmen müssen eingeleitet werden?
- Welche Stilarten gibt es beim Schwimmen und wie werden diese ausgeführt?
- Worauf ist bei einer Entnahme von Wasserproben zu achten?

Ausbildungsgehalt

(Brutto – Stand 01.04.2022)

Im 1. Ausbildungsjahr:	1.043,26 €
Im 2. Ausbildungsjahr:	1.093,20 €
Im 3. Ausbildungsjahr:	1.139,02 €
Im 3. Ausbildungsjahr:	1.202,59€

Einstiegsgehalt nach der Ausbildung

(Brutto – Stand 01.04.2022)

EG 6 - Stufe 1	2.683,45 €
----------------	------------





Ausbildung zum/zur Erzieher/in

Allgemeine Informationen zum Beruf „Erzieher/in“

Im Beruf der/des Erzieher*in begleitest Du Kinder als emphatische Bezugsperson pädagogisch und kreativ auf ihrem Weg bis zur Einschulung in die Grundschule. Während der Ausbildung lernst Du pädagogische und strukturelle Handlungskonzepte kennen und bekommst folgende Inhalte und Kenntnisse vermittelt:

- Erkennen von Kompetenzen, Bedürfnissen und Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern
- Anregen, Unterstützung und Fördern von Entwicklungs- und Bildungsprozessen von Kindern
- Planung, Durchführung, Dokumentation und Auswertung von Angeboten zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern
- Gestaltung von Kooperationsprozessen mit Eltern, Lehrern, Schulleitung und Team
- Reflektion des eigenen Verhaltens

Kitas der Stadt Kaarst

In der Stadt Kaarst stehen Kindern im Alter von sechs Monaten bis zur Einschulung Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung. Es gibt Kindertageseinrichtungen in städtischer, konfessioneller und freier Trägerschaft sowie Elterninitiativen mit den jeweils dazu gehörenden Konzeptionen und Schwerpunkten als auch mit unterschiedlichen Öffnungszeiten und Betreuungszeiten. Die Ausbildung zum* zur Erzieher*in wird in Kitas städtischer Trägerschaft angeboten:

Ortsteil Kaarst:

- Familienzentrum NRW städtische Kindertageseinrichtung Budericher Straße
- Familienzentrum NRW städtische Kindertageseinrichtung Geranienweg
- Städtische Kindertageseinrichtung Alte Heerstraße
- Städtische Kindertageseinrichtung Bussardstraße
- Städtische Kindertageseinrichtung Robert-Bunsen-Weg

Ortsteil Büttgen:

- Städtische Integrative Kindertageseinrichtung „Lichtenvoorder Straße“

Ortsteil Vorst:

- Familienzentrum NRW städtische integrative Kindertageseinrichtung Thüringenstraße

Was Du mitbringen solltest:

- Spaß am Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Familien
- Soziale Kompetenz, interkulturelle Kompetenz
- Kreativität und Ideenreichtum
- Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit
- Motivation, Offenheit und Engagement
- Teamfähigkeit
- Gute Sprachkompetenz

Ausbildung zum/zur Erzieher/in

Anerkennungsjahr

Beginn: Jeweils am 1. August eines Jahres
Dauer: 1 Jahr
Beschäftigungsverhältnis: Tarifbeschäftigt nach TVPöD

Erforderlicher Schulabschluss:
Zwei Jahre abgeschlossene schulische Ausbildung zur* zum Erzieher*in an einer Fachschule für Sozialwesen

Aufbau/ Informationen zur Ausbildung

Das praktische Anerkennungsjahr schließt an die zweijährige theoretische Ausbildung an einer Fachschule für Sozialwesen mit Fachrichtung Sozialpädagogik statt an. Damit kannst Du Dein erworbenes Wissen direkt in der Praxis umsetzen.

Vergütung während des Praktikums 1.876,21 €
(Brutto – Stand 01.04.2022)

Entgelt nach der Ausbildung
(Brutto – Stand 01.04.2022)

S 8a – Stufe 2 3.142,47 €

Ausbildung zum/zur Erzieher/in

Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)

Beginn: Jeweils am 1. August eines Jahres
Dauer: 3 Jahre
Beschäftigungsverhältnis: Tarifbeschäftigt nach TVAöD-Pflege

Geforderter Abschluss

Alternative 1

Sekundarabschluss I/Fachoberschulreife und eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung von mind. zweijähriger Dauer (z.B. Kinderpfleger/in; Sozialhelfer/in; Heilerziehungshelfer/in).

Alternative 2

Fachhochschulreife/Allgemeine Hochschulreife und eine einschlägige berufliche Tätigkeit im Umfang von mindestens 900 Stunden in einer entsprechenden Einrichtung

Weitere Voraussetzung: Platz bzw. Anmeldung an einer Fachschule für Sozialwesen mit Fachrichtung Sozialpädagogik.

Aufbau & Informationen zur Ausbildung

Ziel der praxisintegrierten Ausbildung zum/zur Erzieher*in ist es, das theoretische Wissen direkt mit Praxiserfahrungen zu verknüpfen. Hierbei findet an drei Tagen der Woche die praktische Ausbildung in einer der städtischen Kindertageseinrichtungen und an zwei Tagen der Woche die theoretische Ausbildung in einer entsprechenden Fachschule für Sozialwesen mit Fachrichtung Sozialpädagogik statt.

Vergütung während der Ausbildung
(Brutto – Stand 01.04.2022)

Im 1. Ausbildungsjahr: 1.190,69 €
Im 2. Ausbildungsjahr: 1.252,07 €
Im 3. Ausbildungsjahr: 1.353,38 €

Entgelt nach der Ausbildung
(Brutto – Stand 01.04.2022)

S 8a – Stufe 2 3.142,47 €





Verwaltungspraktikum

Bei der Stadt Kaarst

Wir bieten Dir die Möglichkeit, bei einem Praktikum im Rahmen der Berufsfelderkundung oder einem Schülerpraktikum, die vielfältigen Aufgaben einer Stadtverwaltung kennenzulernen.

Dazu benötigen wir einfach Deine Bewerbung mit folgenden Unterlagen:

- kurzes Bewerbungsschreiben
- kurzer Lebenslauf
- letztes Schulzeugnis

Nenne zudem Deine Interessensgebiete und welche(n) Bereich(e) Du gerne kennenlernen möchtest.

Schicke Deine Bewerbungen an folgende Anschrift:

Stadt Kaarst
Bereich 10 - Abteilung Personalwirtschaft -
Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

oder per Email an: elke.deussen@kaarst.de

Girls'/Boys' Day

Die Stadt Kaarst hat 2016 erstmals am Internationalen Girls' Day teilgenommen. Auf der Homepage findet sich ein Bericht darüber, wie einige Mädchen den Beruf der Feuerwehrfrau kennenlernten.

Die aktuellen Termine zur Berufsfelderkundung und zum Girls' Day bzw. Boys' Day sowie alle weiteren Informationen findest du unter www.kaarst.de.

Bewerbung verschickt...

... UND JETZT?!

Zum weiteren Verfahren...

Wenn die Bewerbung fristgerecht eingereicht wurde und die Voraussetzungen für den Ausbildungsberuf erfüllt sind,

- erhältst Du zunächst eine Eingangsbestätigung

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist

- wird eine erste Auswahl der in Betracht kommenden Bewerber/innen getroffen
- die in die engere Wahl kommenden Bewerberinnen/ Bewerber erhalten von hier aus ein Informationsschreiben
- erfolgt die Meldung der Bewerberinnen/ Bewerber (der engeren Wahl) zum Eignungstest bei dem mit der Testung beauftragten Institut

Online Testverfahren (geva.Institut)

Das Testverfahren erfolgt online. Du erhältst per Mail Deinen persönlichen Zugangslink.

Nach der Teilnahme am Test

- werden die Testergebnisse der Stadt Kaarst zur Verfügung gestellt
- wird eine weitere Auswahl getroffen
- die besten Bewerberinnen/ Bewerber erhalten in der Folge eine Einladung zum Vorstellungsgespräch

Vorstellungsgespräch

In einem persönlichen Gespräch möchten wir Dich gerne kennenlernen! An dem Gespräch nehmen teil:

- die Ausbildungsleiterin, Frau Schüpfer
- ein/e Mitarbeiter/in der Personalwirtschaft
- die/ der Vorsitzende des Personalrates
- der/ die Gleichstellungsbeauftragte
- ein Mitglied der Jugendauszubildendenvertretung
- ggf. eine Nachwuchskraft des 1. Ausbildungsjahres

Nach dem Vorstellungsgespräch

- wird die Auswahlkommission zeitnah eine Entscheidung treffen
- werden alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich vorgestellt haben, durch die Ausbildungsleitung über das Ergebnis unterrichtet

Fragen?!

Für weitere Fragen stehen wir Dir gerne zur Verfügung!



Kontakte

Ausbildungsleitung und Personalentwicklung

Frau Michaela Schüpper
Zimmer 309 (3. Etage)

Rathaus Kaarst
Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

Tel.: 02131 987-509
michaela.schuepper@kaarst.de

Ausbildung und Verwaltungspraktikum

Frau Elke Deußen
Zimmer 310 (3. Etage)

Rathaus Kaarst
Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

Tel.: 02131 987-510
elke.deussen@kaarst.de

Ausbildung und Duales Studium bei der Stadt Kaarst

Frau Josefine Jakobs
Zimmer 310 (3. Etage)

Rathaus Kaarst
Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

Tel.: 02131 987-560
josefine.jakobs@kaarst.de

Erzieher/-in

Herr Markus Hurow
Zimmer 311 (3. Etage)

Rathaus Kaarst
Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

Tel.: 02131 987-511
markus.hurow@kaarst.de

Studieninstitute & Berufskollegs

Bachelor of Laws Duales Studium - Stadtinspektoranwärter/in

Hochschule für Polizei und Verwaltung Nordrhein-Westfalen
- Abteilung Duisburg -
Alber-Hahn-Str. 45
47269 Duisburg

Verwaltungsinformatik Duales Studium - Stadtinspektoranwärter/in

Hochschule für Polizei und Verwaltung Nordrhein-Westfalen
- Abteilung Köln -
Erna-Scheffler-St. 4
51103 Köln

Stadtbauberinspektoranwärter/in Duales Studium im bautechnischen Dienst

Studieninstitut für kommunale Verwaltung Düsseldorf
Moskauer Straße 25
40227 Düsseldorf

Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hagen
Roggenkamp 10
58093 Hagen

Verwaltungswirt/in Ausbildung zum/zur - Stadtsekretäranwärter/in

Studieninstitut für kommunale Verwaltung Düsseldorf
Moskauer Straße 25
40227 Düsseldorf

Verwaltungsfachangestellte/r

Max-Weber-Berufskolleg
Suitbertusstr. 163-165
40223 Düsseldorf

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Archiv

Berufskolleg Bachstraße
Bachstraße 8
40223 Düsseldorf

Gärtner/in Fachrichtung garten- und Landschaftsbau

Elly-Heuss-Knapp-Schule
Räuscherweg 40
40221 Düsseldorf

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

Franz-Jürgens-Berufskolleg
Redinghovenstraße 20
40225 Düsseldorf

WIR FREUEN UNS AUF DEINE
Bewerbung!

kaarst*

Weitere Informationen unter
WWW.KAARST.DE



FOLGT UNS!
www.facebook.com/kaarst



FOLGT UNS!
www.instagram.com/stadt_kaarst

Herausgeber

Stadt Kaarst
Die Bürgermeisterin

Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

Tel.: 02131 987 – 0
Fax: 02131 987 – 400
E-Mail: info@kaarst.de

Stand: Juli 2022

Fotos: ©Leslie Barabasch